

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Marschenbahnsignale auf „Fahrt“

Nr. 309.15 / 15.07.2015

Zum Ergebnis der Ausschreibung für den Zugverkehr im Netz West sagt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Heute haben die zuständigen Ausschüsse der Ausschreibung des Netzes West, also der Bedienung der als Marschbahn bezeichneten Linien Richtung Westerland, zugestimmt. Wir Grüne waren immer für diese Ausschreibung und sehen uns durch den Erfolg bestätigt. Es gibt schnellere Züge an die Westküste und die Menschen müssen weniger warten: Das ist attraktiv.

Die Kostenersparnis in Millionenhöhe setzt Handlungsspielräume frei. Diese wollen wir nutzen, um weitere Verbesserungen zu erreichen. Für die Anbindung Brunsbüttels sollen Schnellbusse zum Zuge kommen. Diese werden zukünftig im Stundentakt die Fähre und die Innenstadt mit Itzehoe verbinden. So entsteht auch eine öffentliche Anbindung der Elbfähre nach Cuxhaven als neue westliche Elbquerung.

Wir werden uns weiterhin für den Erhalt der Wartungs- und Reparaturwerkstatt in Husum einsetzen. Ebenso für das Catering im Zug. Zwar hatte keines der Bahnunternehmen Catering angeboten, aber dieses könne auch durch externe Unternehmen in einer separaten Ausschreibung geschehen.

Abgelehnt wurde die Einrichtung einer Videoüberwachung, für die übergreifend kein Bedarf gesehen wird. Wir Grüne haben sie in diesen Zügen schon immer abgelehnt. Sowohl aus datenschutzrechtlichen als auch finanziellen Gründen. Freie Fahrt für freie Bürger.

Die immer wieder ins Spiel gebrachte Verkürzung der Wendezeiten in Altona als Ansatz für regelmäßige Halte in Glückstadt ist keine Lösung. Sie würden den Verkehr destabilisieren und dafür sorgen, dass andernorts Fahrgäste auf der Strecke bleiben. Keiner der Anbieter sah sich in der Lage, über die bisherigen sieben Halte hinaus den ganzen Tag über stündlich in Glückstadt zu halten. Dieses ist eine Folge der Ausschreibung Netz Mitte der Vorgängerregierung.

Wir werden uns daher weiter für zusätzliche Nordbahnen einsetzen. Dieses wird durch das positive Ergebnis durch die Ausschreibung im Netz West auch finanzierbar sein. Dieses wird der Bedeutung der Anbindung Glückstadt an Hamburg gerecht.

Alles in allem stehen nun die Signale für die Marschenbahn und die gesamte Westküste auf „Fahrt“.
